



Frantschach-
St. Gertraud

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

aktuell



Nummer 153 • Februar 2016

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde • www.frantschach.gv.at

Ein echtes Dorfzentrum entsteht



**Der Dorfplatz soll mit einem neuen spektakulären
Veranstaltungssaal zu einem lebendigen Treffpunkt für Alle werden.
Ein Zentrum, in dem die Industriegeschichte „Eisen:Holz:Papier“
präsentiert wird.**



Die Gemeinde Frantschach-St.Gertraud ist eine wirtschaftlich starke Gemeinde und geprägt durch die Industriekultur. Die rauchenden Schornsteine sind die Zeichen für das pulsierende Arbeitsleben im Ort. Aber das eigentliche Zentrum des Ortes ist nicht so leicht erkennbar, weil die Landesstraße B70 den Ort dominiert. Es gibt zwar einen Dorfplatz, der auch vor rund 10 Jahren neu gestaltet wurde, aber dem fehlt die Frequenz.

Was macht eigentlich das Zentrum aus? Und was wird benötigt, damit sich die BürgerInnen dort gerne aufhalten? Der Mond-Werkssaal ist in die Jahre gekommen, zahlt sich eine Sanierung dafür eigentlich aus? Und wie kann man die beiden Ortsteile besser verbinden? Mehrere Tage lang hat die Bevölkerung gemeinsam mit der Politik und Verwaltung sowie dem Team der nonconform ideenwerkstatt an der Zukunft des Ortes getüftelt. Ausgangspunkt war die Frage, wie das Zentrum von Frantschach–St.Gertraud gestärkt und ein lebendiger und attraktiver Dorfraum entstehen kann.

Gemeinsam mit dem auf Bürgerbeteiligungsprozesse spezialisierten Architekturbüro nonconform wurden mit der Bevölkerung die Wünsche, Bedürfnisse, Rahmenbedingungen, Chancen und Bedenken analysiert, wie die Gemeinde diese Herausforderung nachhaltig und innovativ lösen könnte. Die Ergebnisse die zu einem Großteil die Verbesserung der Lebensqualität im Ortsraum umfassen, wurden bei der Schlusspräsentation sowohl in Form von Plänen, Visualisierungen und einem 3D-Modell zum Angreifen gezeigt. Dem voran gegangen war eine dreitägige nonconform ideenwerkstatt.

„Ich bin begeistert vom Tempo, der Dynamik und dem Inhalt dieser Art der Zusammenarbeit. Die Kombination von Beiträgen der BürgerInnen und dem Blick von außen führte auf einmal zu ganz logischen, neuen Lösungswegen. Wir haben dabei alle viel gelernt und uns auch von - für das Dorfzentrum - weniger guten Entwicklungsabsichten verabschiedet.“, so Bürgermeister Günther Vallant.

Die Bürgerinnen und Bürger waren sehr motiviert und haben insgesamt 585 Beiträgen im offenen Ideenbüro, das in der Musikschule untergebracht war, abgegeben und darüber hinaus an den unterschiedlichen Veranstaltungen teilgenommen.

Das Team von nonconform hat daraus folgende Schlüsse zusammen gefasst:

1. Öffentliches Leben konzentrieren:

Der neue Multifunktionsraum entsteht am Dorfplatz. Auf der Ebene des Dorfplatzes über dem Dach der Knusperstube in St. Gertraud soll ein neuer, außergewöhnlicher Kultur- und Veranstaltungssaal entstehen. Denn wenn man eine Ortskernbelebung anstrebt, kann diese nur dort passieren, wo möglichst mehrere Einrichtungen von öffentlichem Interesse beisammen sind. Ein Treffpunkt für Veranstaltungen, für Vereine sowie als Ort, wo die Industriegeschichte von Frantschach-St.Gertraud unter dem Titel „Eisen-Holz-Papier“ erlebbar gemacht wird. Dadurch bekommt der Dorfplatz eine neue Bedeutung und wird ein Ort, wo man sich gerne trifft, verweilt und wo besondere Feste gefeiert werden. Der Höhenunterschied zwischen der Bundesstraße und dem Dorfplatz wird attraktiver und barrierefrei gestaltet. Die Bibliotheken der Schulen und der Gemeinde sollen in der Musikschule unterkommen.

2. Anders Wohnen:

Das Areal rund um den Mond-Werkssaal wird ein Ort für besonderes Wohnen. Das Areal rund um den Mond-Werkssaal liegt an einem idyllischen Standort. Es bietet ideale Voraussetzungen für Wohnen in ruhiger, aber zentrumsnaher Umgebung. Der Wunsch der Bevölkerung ist es, die Grundstücke nicht für Einfamilienhäuser sondern für neue, andere Formen von Wohnen zu nutzen. Leistbares und verdichtetes Wohnen für junge Menschen als Startwohnungen, für junge Familien, für Gruppen und für Wohngemeinschaften. Idealerweise mit dem Baustoff Holz.

3. Raumerlebnis „zu Fuß gehen“:

Die fußläufige Verbindung zwischen den beiden Ortsteilen wird attraktiver. Die Ortschaften Frantschach und St. Gertraud, die durch die B70 verbunden sind, bekommen einen Verbindungsweg der besonderen Art: Der Fußweg zwischen den beiden Ortsteilen soll in Zukunft auf vielfältige Weise im Orts- und Landschaftsraum rund um die Lavant aufgewertet werden. Dabei wird das Durchwandern zum Raumerlebnis und unterschiedliche Treffpunkte laden Jung und Alt ein zu Verweilen und sich zu bewegen. Beispielsweise soll ein neuer, für Kindergärten und Schulen günstiger gelegener Spielplatz an der Lavant entstehen. Die Barrierefreiheit am Weg wird großgeschrieben. Die im nächsten Jahr kommende Hochwasserschutzanlage bietet die ideale Gelegenheit, hier ganz konkrete erste Schritte auch bei der Neugestaltung von Flächen und Wegen zu setzen.

Die Ergebnisse der drei Tage werden nun von nonconform als Raumrezept ausgearbeitet. Daraus werden Empfehlungen für einzelne Projektpakete und die weitere Vorgangsweise abgeleitet. In der Folge kann die Gemeinde mit der Umsetzung der ersten Vorschläge beginnen und die nächsten 10 Jahre den Weg der Zentrumsstärkung konsequent verfolgen. „Denn Ortskernentwicklung ist keine Eintagsfliege, Ortskernentwicklung ist das langfristige dranbleiben und das Umsetzen von Projekten in höchster Qualität.“ weiß Roland Gruber, Partner bei nonconform.

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe
ist der 30. März 2016**

■ Ehrenring in Gold für Vzbgm. a. D. Heribert Kainbacher



3 Gemeinderatsperioden gehörte Heribert Kainbacher dem Gemeinderat von Frantschach-St.Gertraud an, diente der Marktgemeinde und ihrer Bevölkerung mitunter als Vizebürgermeister. Anlass genug, Kainbacher anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung mit dem Ehrenring der Marktgemeinde in Gold auszuzeichnen. Im feierlichen Rahmen und mit musikalischer Umrahmung eines Ensembles der Werkskapelle Mondi Frantschach erfolgte die Ehrung Kainbachers durch Bürgermeister Günther Vallant und die beiden Vizebürgermeister Melitta Müller und Ernst Vallant.

Weiters beriet der Frantschach-St.Gertrauder Gemeinderat, mit durchwegs einstimmigen Entscheidungen, bei seiner letzten Sitzung über diverse Finanzangelegenheiten der gemeindeeigenen Immobilien-KG, über die für 2016 vorgesehenen Dienstposten sowie diverse individuelle Personalangelegenheiten und beschloss mit der Zielsetzung möglichst weitreichender Bauherrenentscheidungen einen neuen textlichen Bebauungsplan für das gesamte Gemeindegebiet.

Der von der Liste HIRZ eingebrachte selbstständige Antrag zur Aufstellung zusätzlicher Hundekot-Übernahmestationen wurde ebenso positiv erledigt wie die SPÖ-Forderungen zu Samstags-Öffnungszeiten des Gemeindebauhofes zur Müllübernahme, die dortige Aufstellung eines Strauchschnitt-Containers und die Einführung einer jährlichen „Woche der Sauberkeit“.

Wie angesichts der konsequenten Haushaltsbewirtschaftung nicht anders zu erwarten, wird Frantschach-St.Gertraud auch 2016 ausgeglichen budgetieren und weist der ordentliche Haushalt Einnahmen und Ausgabe von jeweils 5,24 Mio. Euro auf. Auch die für die Folgejahre bis 2020 angestellte mittelfristige Einnahmen- und Ausgabenplanung

lässt ausgeglichene Budgets erwarten.

Für Investitionen wird die Marktgemeinde 2016 allein aus Eigenmitteln 1,08 Mio. Euro bereitstellen können. Rund 300.000 Euro sind für die Verbesserung des Lavant-Hochwasserschutzes, ebenfalls 300.000 Euro für die Neuregelung der Fäkalwasserentsorgung der an der Zellacher Gemeindestraße gelegenen Objekte und 200.000 Euro für die Fortführung der Sanierung der Göslerstraße vorgesehen. Daneben gilt es, in vergleichsweise kleineren Beträgen, auch für allfällige Katastrophen-Schadensereignisse, das Projekt Ortskernbelebung und die Sanierung der Zellacher Gemeindestraße nach Kanalneuerlegung finanziell vorzusorgen. Derzeit noch offen und nicht budgetiert ist die Verwendung der für 2016 aus dem Gemeindereferat des Landes Kärnten für kommunale Vorhaben erwartbaren Bedarfszuweisungsmittel. Darüber zeigten sich nicht nur alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sondern auch Bürgermeister Günther Vallant sichtlich erfreut. Gemeindechef Vallant im O-Ton: „Obwohl sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinden nicht verbessern, hat Frantschach-St.Gertraud sein Budget nach wie vor im Griff“.

■ Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich.

Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



Elektrounternehmen
MAHKOVEC
RED ZAC

Mieten Sie Ihr Wunschgerät!

das Leben kann so einfach sein!

Unsere Monatsmiete
€ 19,80

REISETIPPS 2016

10. bis 13. März	Saisonstart an der Blumenriviera	€ 395,-
11. bis 13. März	Prag mit Opernbesuch („Turandot“)	€ 315,-
17. bis 19. März	Verona & Cremona	€ 350,-
20. bis 25. März	Traumhafte Amalfiküste	€ 735,-
9. bis 10. April	Wien mit Musical-Möglichkeit	€ 150,-
18. bis 27. April	Rumänien & Moldauklöster	€ 995,-
23. bis 24. April	Apfelblüte in der Steiermark	€ 195,-
25. bis 29. April	Genussreise ins Piemont	€ 570,-
30. Juni bis 3. Juli	Städtereise nach Dublin	€ 875,-

Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person; bei Mehrtagesfahrten im DZ (EZZ auf Anfrage).

Wolfsberger REISEBÜRO
9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925
www.wolfsberger-reisebuero.at

■ Leistbare Preise bei der AK-Wintersportbörse

Mehr als 3.000 gebrauchte Wintersportartikel wechselten bei der, im November im Mond-Festsaal in Frantschach-St. Gertraud abgehaltenen AK-Wintersportbörse ihre Besitzer und ermöglichen so zahlreichen Familien noch leistbare Wintersportvergnügungen. Ihren größten Marktplatz für gebrauchte Wintersportartikel zu supergünstigen Preisen veranstaltete die AK Kärnten bereits zum 20. Mal. Vom breit gefächerten Angebot, vom Eisschuh bis hin zur Schibekleidung, überzeugten sich in Frantschach-St. Gertraud mitunter AK-Präsident Günther Goach, Bürgermeister Günther Vallant und Wolfsbergs AK-Bezirksstellenleiter Jürgen Jöbstl.



■ Adventfeier der ÖFB Frantschach-St.Gertraud

Im festlich geschmückten Saal der Mond GmbH konnte Obfrau Grete Martinz wieder zahlreiche Ehrengäste und viele erschienene Frauen willkommen heißen. Pfarrer Mag. Wlodzimierz Kuscik, Bgm. Günther Vallant, Vize- Bgm. Ernst Vallant und ÖVP OM Kurt Jöbstl, der uns einen Rückblick über das Gemeindegeschehen verschaffte. Auch Ehrenbürgerin Ingrid Hirzbauer, BezObStellvertr. Waltraud Peranek sowie Obfrau vom Seniorenbund Stefi Sturm waren mit dabei.

Durch das Programm führte die weitbekannte Edith Kienzl, mit den Geschwistern Scharf, Maier und Doppelhofer. Sie erfreuten mit Musikdarbietungen und Gedichten.

Alle Gäste wurden zum Mittagessen eingeladen, welches vom Cafe-Restaurant Gutschi geliefert wurde. Für einen schönen Ausklang des Nachmittages sorgten die leckeren Mehlspeisen.

Obfrau Grete Martinz mit ihrem Vorstand wünscht allen ein gesundes und glückliches Jahr 2016.



■ Werkskapelle Mond Frantschach beweist Herz für krebskranke Kinder

Ihr Herz für krebskranke Kinder bewies jüngst die Werkskapelle Mond Frantschach unter ihrem Obmann Gernot Koinig und Kapellmeister Daniel Weinberger. Mit Unterstützung des AGV Frantschach, des MGW – Gemischten Chores Frantschach-St.Gertraud, der gemeindeansässigen Mundartdichterin Edith Kienzl und weiteren Akteuren wurde im vollbesetzten Mond-Festsaal ein vom Publikum toll angenommenes Benefizkonzert gespielt. Unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurden unter anderem Mond-Geschäftsführer Gottfried Joham, Bürgermeister Günther Vallant und die beiden Vizebürgermeister Melitta Müller und Ernst Vallant sowie Knusperstuben-Seniorchef Edwin Storfer gesichtet.



■ Auch die St.Gertrauder Volksschulkids lieben Hopsi Hopper

Für ihren gesundheitsbewußten und bewegungsfreundlichen Lebensstil ist die unter Leitung von Gabriele Traußnig stehende Volksschule St.Gertraud ja schon länger bekannt. Neuerdings macht in der Lavanttaler Volksschule auch Hopsi Hopper, der im Vorjahr seinen 20. Geburtstag feiernde ASKÖ-Bewegungsfrosch mit seiner Zielsetzung „Gesund aktiv – Aktiv gesund“, Station.

Vom Spaß der Volksschülerinnen und Volksschüler mit dem gesundheitsfördernden Bewegungsprogramm von Hopsi Hopper überzeugte sich jüngst auch Frantschach-St.Gertrauds Bürgermeister Günther Vallant.



■ Mit allen Sinnen Adventbrauchtum am Buchhof erleben



Eine etwas andere Einstimmung auf Weihnachten erlebten die Kinder des BÜM Wolfsberg an der Landwirtschaftlichen Fachschule Buchhof. Die Schülerinnen der 3. Klasse

mit Ing. Maria Sneditz führten im Unterrichtsfach Sozialarbeit dieses Projekt mit folgender Aufgabenstellung durch, Kärntner Adventbrauchtum kindergerecht aufzubereiten und an zwei Nachmittagen mit insgesamt 60 Kindern praktisch durchzuführen.

Die Kinder haben mit Begeisterung die vorweihnachtliche Zeit mit allen Sinnen wahrgenommen. Kekse backen und verzieren, Kennenlernen vorweihnachtlicher Traditionen, Basteln, Malen und Geschichten vorlesen, und Tast- Geschmacks- und Geruchsmemory haben großen Zuspruch erfahren.

Für die Schülerinnen der LFS Buchhof war es vor allem eine große Herausforderung auch Kindern mit Migrationshintergrund bzw. Kinder einer nichtchristlichen Glaubensgemeinschaft zugehörig zu interessieren. Im Sinne, gelebter Integration und unabhängig von Herkunft konnte Kärntner Adventbrauchtum näher gebracht werden.

■ Jumping Fitness für die Kinder der Volksschule St. Gertraud

Viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Gertraud beim vom Elternverein kürzlich angebotenen Jumping Fitness Kurs. Bei 5 Einheiten konnten sich die Kinder am Trampolin austoben, gleichzeitig ihre Ausdauer verbessern und Rückenproblemen vorbeugen. Durchgeführt wurde der Kurs von KS-Fitness. Am Kursende freuten sich die Kids über ihre Teilnehmerurkunden.



■ Aktionstag der Bauern an der VS

Einen informativen und lustigen Vormittag erlebten die Kinder der Volksschule St. Gertraud am Aktionstag der Bauern und Bäuerinnen. Bildungsreferentin Roswitha Klösch und Bildungsreferent Glennard Grillitsch erklärten anschaulich, wie viel Mühe die Bäuerinnen und Bauern investieren, um gute Lebensmittel zu produzieren. Produkte aus der Region mit verschiedenen Gütesiegeln wurden vorgestellt und durften natürlich auch verkostet werden.



PARACELUSUS APOTHEKE

Mag. pharm. Helene Andree

9413 Frantschach - St. Gertraud, St. Gertraud 26, 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at

Die Grippewelle ist im Anrollen
Erhalten Sie mit uns Ihre Gesundheit

WIR HABEN ZEIT FÜR SIE
Parkplätze direkt vor der Apotheke!



• Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung

■ Teamwork wird an der VS groß geschrieben

Wie echte Teamarbeit funktioniert zeigen die Lehrer und Lehrerinnen der VS St. Gertraud. Beim "Teamschmieden und Kettenringe schmieden" in der Firma Leonhard Müller und Söhne, hielt das Lehrpersonal und Direktorin Gabriela Müller zusammen, wie die Glieder einer Kette.



■ Technik ist gefragt

Die beiden 3. Klassen der NMS St. Gertraud besuchten unlängst das „Haus der Wissenschaft“ in Graz, um dort auf vielfältige Art und Weise den Planeten ERDE samt Klima zu erkunden.

Die Schüler konnten selbständig auf technische und virtuelle Weise Lebensräume erforschen, aber auch ihre Geschicklichkeit bei Marsfahrzeugen unter Beweis stellen.



Jazz-Gitti macht sich im Thermalbad Weissenbach fit für Dancing Stars



© gleissfoto

„Das Lavanttal is a Wahnsinn“. Doch nicht nur die Umgebung, sondern auch „alle Mitarbeiter des Thermalbad Weissenbach, von der Direktorin bis zur Putzfrau, san liab. Jeder will, dass es einem gut geht“, so die Entertainerin Jazz Gitti, die zur Zeit in Kärnten Therapien, Gymnastik und Aquatraining absolviert. Denn Jazz-Gitti ist bei der 10. Staffel von Dancing Stars dabei und nimmt Fitness und Konditionstraining aktiv in beide Hände. Die Vorbereitung zu ihrem Training startet Jazz-Gitti mit einer Woche Aufenthalt im Thermalbad Weissenbach.

Das Haus der Dr. Dr. Wagner Gruppe ist spezialisiert auf Therapien für den Stütz- & Bewegungsapparat sowie Hauterkrankungen.

Individuelles Trainingsprogramm

Natürliche kohlenensäurehaltige Thermalquellen sind die Basis des Kurbetriebes Thermalbad Weissenbach. Einzigartig ist die CO₂-Piscine, das sehr heilsam wirkt und die Durchblutung anregt.

Und Jazz-Gitti? Die hat sich ein spezielles Programm vom Therapeuten-Team zusammenstellen lassen. Dazu gehören tägliches Gelenks- und Muskeltraining, Gymnastik im Thermalwasser sowie das Baden in der CO₂-Piscine, um die Durchblutung zu fördern und die Muskeln zu lockern. Auch Fitnessübungen zur Stärkung der Gelenke und der Rückenmuskulatur stehen am Plan.

„Wichtig für mich ist, Muskeln aufzubauen, damit ich fit bin für Dancing Stars. Tägliches Schwimmen und Gymnastik gehören ebenso dazu wie Gleichgewichtsübungen. Und unter Anleitung des Physiotherapeuten Roman macht das auch richtig Spaß. Ich kann nur jedem empfehlen, was für seine Gesundheit zu tun, denn die fliegt einem nicht zu. Mein Ziel ist, bei Dancing Stars das Finale zu erreichen“, so die Entertainerin Jazz-Gitti.

Anzeige

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ 30 Moarschaften beim Eisstockturnier des ESV Mondl Frantschach

Heiß her ging es trotz Glatteis, beim vorweihnachtlichen Eisstockturnier des ESV Mondl Frantschach.

Diesmal beteiligten sich bereits 30 Moarschaften an der federführend von Vereinsobmann Gerhard Perl organisierten Sportveranstaltung. Die Gruppe A gewann der EV Rottendorf Seiwald 1 (Feldkirchen in Kärnten), in der Gruppe B siegte die ESV Stanzertal aus dem Mürztal/Steiermark.



■ Tischtennisbezirksmeisterschaft



Im Rahmen des Schulsports Kärnten fand die Bezirksmeisterschaft im Tischtennis statt. Im Turnsaal der Neuen Musikmittelschule Wolfsberg fanden sich Mannschaften aus

den Schulen des Lavantals ein, um einen Bezirksmeister in den verschiedenen Kategorien zu ermitteln. So wie bei jedem Schulwettkampf stand der Spaß im Vordergrund. Unter dem Motto „Fair Play“ lieferten sich die Kinder und Jugendlichen großartige Wettkämpfe, wobei es galt keinen Punkt zu verschenken. In der Kategorie „Unterstufe ohne Vereinsspieler“ setzte sich deutlich die Neue Mittelschule St. Stefan durch. Die Neue Mittelschule St. Marein sicherte sich den Sieg in der Kategorie „Unterstufe mit Vereinsspieler“ knapp vor der Neuen Musikmittelschule Wolfsberg. Im Bewerb „Oberstufe mit Vereinsspieler“ gab es ein heißes Duell um den ersten Platz zwischen der HLW Wolfsberg und HTL Wolfsberg. Die HLW Wolfsberg hielt dem Druck stand und konnte das entscheidende letzte Spiel für sich entscheiden. Es war ein toller Vormittag mit sehr spannenden Spielen, die durch Kampfgeist, Fairness und Einsatz geprägt waren, eine gelungene Schulsportveranstaltung.

■ U14 des FC Mondl Frantschach in neuen Trainingsanzügen

An neuen und funktionellen Trainingsanzügen erfreut sich seit kurzem auch der Fußballnachwuchs des FC Mondl Frantschach. Gesponsert von der Marktgemeinde erfolgte

die Übergabe an die ambitionierten Nachwuchskicker der U14 durch Bürgermeister Günther Vallant und Gemeinderat Rudi Rabensteiner.



■ Tolle Leistungen der heimischen Naturbahnrodler

Tolle Erfolge feiern die Naturbahnrodler des RC Mondi Frantschach in der laufenden Wintersaison 2015/2016. Zuletzt waren sie beim 2. Europacup / 2. Junioren-Weltcup auf der Seiser Alm im Einsatz. Mit konstanten Laufzeiten in beiden Europacup-Wertungsläufen siegte Thomas Knauder im Einsitzerbewerb und platzierte sich, neben dem parallel stattfindenden Junioren-Weltcup, zudem als bester Österreicher. Sein Bruder Christoph sicherte sich hinter seinem Bruder Platz 2. Auch im Doppelsitzer Bewerb konnten die beiden Brüder an die Leistungen des ersten Europacuprennens anknüpfen und errangen letztendlich „Silber“.

Mit der technisch sehr anspruchsvollen Bahn hatte der heimische Nachwuchs zu kämpfen. Christoph Kogler landete beim 2. Junioren-Weltcup in der Klasse Junioren I auf

dem 11. Platz, Jürgen Kogler wurde nach einem schweren Fehler im ersten Wertungslauf 19. Dominik Maier als Jüngster im Bunde, belegte in der Gästeklasse der Jugend II Rang 7.



■ Viel Herz – wenig Kommerz



Auf einen erfolgreichen Advent der Gemeinschaft kann die Marktgemeinschaft Frantschach zurückblicken. Unter dem Motto „Advent der Gemeinschaft“ ist es dem Team rund um den Obmann der Marktgemeinschaft Vbgm. Ernst Vallant gelungen wieder ein abwechslungsreiches und buntes Programm auf die Beine zu stellen. Mit dabei waren die örtlichen Kultur- und Brauchtumsvereine, die Schulen, der Kindergarten und auch die Gewerbebetriebe leisteten ihren Beitrag zum Gelingen des „Süßen Advents 2015“. An den vier Veranstaltungstagen gab es besinnliche Programme auf der Bühne des Dorfplatzes, der in gewohnter Perfektion vorweihnachtlich gestaltet wurde.

Drei neue Hütten

Dafür wurden extra drei neue hochwertige Hütten nach Plänen der Tischlerei Zarfl gebaut. Für den fachgerechten, unentgeltlichen Zusammenbau der neuen Hütten sorgten Josef Zarfl und sein Sohn. Die dafür notwendigen Holzplatten wurden von Verkaufsleiterin Beate Dohr von der Firma Tilli zur Verfügung gestellt.

Postamt Christkindl

Ein besonderer Höhepunkt des „Süßen Advents“ war das „Christkindl-Postamt“ das vom Briefmarkensammlerverein wieder perfekt organisiert wurde. Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgen an den einzelnen Veranstaltungstagen der Theaterverein „Kampuz“, der Kindergarten, die Volksschule



und die Neue Mittelschule, die Singgemeinschaft Theißenegg, der Kirchchor Kamp, die Mondi Werkskapelle, der MGV Gemischte Chor Frantschach-St. Gertraud, der AGV Frantschach, Rosi Heimgartner am Saxophon, „Voice of Kärnten“ Teilnehmerin Nina Schilcher und die Geschwister Scharf.

Attraktives Rahmenprogramm

Für die Kids gab es wieder einen Holzbauwettbewerb, das Basteln und das Keksebacken mit den Kinderfreunden. Sehen lassen konnte sich auch das Rahmenprogramm wie der Weihnachtsstall mit Ziegen und Schafen der Familie Schwar vulgo Jörgelebauer und das Kutschenfahren, für das die Familie Berger verantwortlich zeigte.

Dank an die Akteure und Sponsoren

„Ohne die tatkräftige Unterstützung der örtlichen Vereine und der Firmen wäre der Süße Advent nicht möglich gewesen,“ zog Ernst Vallant Bilanz und bedankte sich auch bei allen Sponsoren, insbesondere den Hauptsponsoren Marktgemeinde Frantschach- St. Gertraud, Mondi, IWD, Volksbank, Knusperstube, Tischlerei Zarfl, GR Kurt Jöbstl, Zeughammerwerk Müller und Elektro Krassnig die unter Anderem auch Preise für die Weihnachtsverlosung zur Verfügung stellten. Der Reinerlös dieser Verlosung, in der Höhe von 700 Euro, wurde erstmals dem „Verein für herzkranken Kinder“ gespendet. Frau Brunner Hilde, Mitinitiatorin des Vereins, bedankt sich in diesem Zusammenhang sehr herzlich bei allen Gönnern

**Im Zeitraum vom 01.11.2015 bis
13.01.2016 gratulieren wir
zum Geburtstag:**

Loike Johann, Hintergumitsch 6, zum 91er
Straßnig Rosa, St. Gertraud 26, zum 93er
Drescher Otto, Vorderwölch 54, zum 94er
Kuchar Josef, Zellach 100, zum 85er
Ceru Franz, Frantschach 3b, zum 80er
Magesacher Barbara, Hintergumitsch 18, zum 80er
Fercher Christine, Vorderlimberg 34, zum 80er
Vallant Johann, Kamperkogel 7, zum 92er
Gutschi Ernestine, Frantschach 46, zum 85er
Preßinger Rudolf, Frantschach 28, zum 85er
Gutschi Paula, Kamp 12, zum 90er



**Im Zeitraum vom 01.11.2015 bis
13.01.2016 gratulieren wir zur Geburt:**

Emma Sophie Priadka
Kindesmutter: Nicole Priadka, Obergösel 56

**Im Zeitraum vom 01.11.2015 bis
13.01.2016 bedauern wir das Ableben von:**

Schein Paula, Untergösel 6
Traußnig Johann, Limberg 15
Knauder Barbara, Untergösel 59
Joham Paula, St. Gertraud 53
Knezevic Marko, St. Gertraud 5A
Pasiuk Nikolaus, Frantschach 46
Simic Mara, St. Gertraud 23
Hacker Maria, St. Gertraud 68
Fuchssteiner Priska, Frantschach 46
Vallant Franz, Frantschach 46
Kitjuk Rosina, Zellach 6
Filipovic Rebija, Zellach 107/8
Pötsch Ruperta, St. Gertraud 18
Presser Ernst, Hinterwölch 21
Zlöbl Franz, St. Gertraud 83/2



Emma Sophie Priadka

Veranstaltungen Februar bis April 2016

Feber 2016

- 06.02.2016 **Maskenball** – AGV Frantschach, Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 20.00 Uhr
07.02.2016 **Kinderfasching** – Kinderfreunde Frantschach-St. Gertraud, Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 15.00 Uhr
09.02.2016 **Faschingsumzug** – Beginn: 15.00 Uhr
09.02.2016 **Faschingsausklang mit Heringschmaus** – ÖFB Frantschach-St. Gertraud, Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 16.00 Uhr
21.02.2016 **Gratis-Schitag für alle GemeindebürgerInnen**, Wintersportzentrum Weinebene
23.02.2016 **Bäuerinnenbildungstag** – LFS Buchhof
26.02.2016 **Videopräsentation Faschingsumzug** – Cafe-Restaurant Gutschi, Beginn: 19.00 Uhr

März 2016

- 03.03.2016 **„Effektive Mikroorganismen“ – Anwendung im Garten**, LFS Buchhof, Beginn: 19.00 Uhr
04.03.2016 **„Heilung des Herzens“**, LFS Buchhof, Beginn: 19.00 Uhr
17.03.2016 **Ostermarkt am Buchhof**, LFS Buchhof von 16.00 bis 18.30 Uhr
26.03.2016 **Osterfeuerheizen mit Fackelzug** – Kinderfreunde Kampachhuberspielplatz, Beginn: 20.30 Uhr

April 2016

- 02.04.2016 **Abfall-, Problemstoff-, Sperrmüll- und Altstoffübernahme**, Gemeindebauhof von 08.00 bis 12.00 Uhr
08. - 09.04.2016 **Lavanttal Rallye**
14.04.2016 **Arztvortrag – Ursachen Herzinfarkt und Schlaganfall**, Cafe Storfer, Beginn: 19.00 Uhr
23.04.2016 **15. St.Gertrauder Frühlingslauf mit „Gesunde Gemeinde“-Wertung**, Beginn: ab 12.30 Uhr

■ Großartige CD Präsentation des AGV Frantschach

Über einen vollen Mond Festsaal in Frantschach konnte sich der AGV Frantschach bei seiner CD-Präsentation freuen.

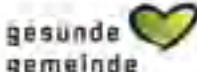
Zahlreiche Ehrengäste erwiesen dem Chor ihre Referenz, der wieder einmal gesangliche Hochkultur vermittelte.

Ein bunter Mix aller Musikrichtungen, wie es eben auf der neuen CD mit dem Titel „MUSaIK“ zum Ausdruck kommt, wurde teils live gesungen und teils von der CD eingespielt. Chorleiterin Carmen Nickel-Unterholzer vermittelte im Zuge der Präsentation in einer überaus charmanten Art und Weise den Zuhörern die Beweggründe für die überaus gelungene Liedauswahl auf der neuen CD.

Josef Baumgartner mit dazu passenden Lichtbildern zu den Liedvorträgen und die Familienmusik Dominikus mit ihren gefühlvoll dargebrachten Weisen, sowie Andrea Hofer am Piano, haben gemeinsam mit dem AGV Frantschach einen musikalischen Bogen gespannt, der das Publikum zu Standing Ovationen verleitet.

Die neue CD des AGV Frantschach ist wahrlich gelungen. Sie ist bei allen Chormitgliedern erhältlich, kann aber auch unter www.agv-frantschach.at bestellt werden.



		
laden ein zum <h1>GRATIS-SCHITAG</h1> für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Wintersportzentrum WEINEBENE am SONNTAG, dem 21. FEBER 2016		
Ausgabe der Gratis-Schikarten: von 09:00 bis 11:00 Uhr, Alpengasthof „Weinofenblick“		
Gemütlicher Abschluss mit Verlosung von 10 St.Gertrauder Körben: 15:00 Uhr im Alpengasthof „Weinofenblick“		
Auf Ihre möglichst zahlreiche Teilnahme freut sich schon heute Ihre  Frantschach-St.Gertraud.		



Wir kommen aus den „Nockymountains“ in Kärnten!

MASKENBALL

des
AGV Frantschach
 Samstag, 06. Feber 2016, Beginn: 20 Uhr
 Festsaal **mondi** Frantschach
 Kellerbar: DJ Funtomas
 Eintritt: Vorverkauf € 10,- Abendkasse: € 12,-
 Vorverkauf bei allen Chormitgliedern des AGV Frantschach
agv.frantschach@oon.at, Tel. 0699 10 768433



FASCHINGS- UMZUG`16

IN FRANTSCHACH - ST. GERTRAUD
am 09.02.
um 15.00 Uhr!

Juhee -
FaBuLe! **ANSCHL. IM MONDI-FESTSAAL**
FASCHINGSAUSKLANG

VIDEOVORFÜHRUNG: 26.02.2016 • CAFE GUTSCHI

Es freut sich auf Ihren Besuch: Die Marktgemeinde und FaBuLe - Fasching Brauchtum und Leben



Raiffeisenbank
St. Andrä-Wolfsberg



KOMPETENZ. VERTRAUEN. SICHERHEIT.
RAIFFEISEN. 100 % KÄRNTEN.

Jetzt rasch und einfach zur
Raiffeisenbank St. Andrä-Wolfsberg wechseln.

Tel. 04352 40 81-0 | www.raikaweb.at

Jetzt Winterrabatt sichern



**Energie sparen,
Türen und Fenster
sanieren und
modernisieren**

HANS ZARF
BAU- & MOBELTISCHLER

Planung | Design | Ausführung
Innenausstattung | Möbel
Fenster | Türen

4413 St. Gertraud 13a
Tel.: 94353/7179611
E-Mail: hanszarf@onb.at, www.zarf.com
Mitglied der LTG



**Bestellen Sie Ihre Krapfen in der
Knusperstube St. Gertraud oder direkt in
Wolkersdorf unter den Telefonnummern:**

St. Gertraud: T: 05 9413 - 200 oder per E-Mail: irmgard.joham@knusperstube.at	Wolkersdorf: T: 05 9413 oder per E-Mail: verkauf@knusperstube.at
---	--

Natürlich - Frisch - Kärntnerisch
Mmmh...



9413 St. Gertraud 11

Krapfen Aktion

11 Krapfen kaufen 11 Krapfen gratis dazu

Angebot gültig im Fasching in den
Knusperstuben-Cafes St. Gertraud und
Wolkersdorf



**JETZT € 2.000,- CROSSOVER-
BONUS SICHERN.***



**NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)
AB € 19.090,-**

4/4

FINANZIERUNG

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,6, Überland 5,1, gesamt 5,6; CO₂-Emissionen: gesamt 129,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. *Crossover-Bonus gültig bis 31.03.2016. Für für Kontrahenten.



Innovation that excites

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at

Wintererlebnis für die ganze Familie




Absolut schneesicher präsentiert sich das Familien-Schi- und Snowboardparadies Weinebene an der kärntnerisch-steirischen Grenze. Die moderne, computergesteuerte Beschneiungsanlage garantiert ungetrübtes Schivergnügen. Der geräumige Parkplatz bietet für über 1000 PKW Parkmöglichkeiten. Das Familien-Schi- und Snowboardparadies Weinebene (Seehöhe 1580 bis 1884 m) bietet auf einer Fläche von ca. 50 ha 14 Abfahrten vom leichten Übungshang bis zur FIS-Strecke. Sechs Schlepplifte, ein Übunglift und ein Förderband mit einer Länge von 180 m sorgen für den Aufstieg zu den Pisten. Ständig werden von der örtlichen Schischule Kurse für Kinder und Erwachsene sowohl Schi alpin als auch Snowboard und Langlauf angeboten. Angeschlossen ist ein Schi- und Ausrüstungsverleih sowie eine Schiservice Station. Das Familien-Schi- und Snowboardparadies Weinebene ist auch der ideale Austragungsort für Rennen und Meisterschaften. Es können auch mehrere Rennen gleichzeitig abgewickelt werden. (Vereinen stehen auch mehrere Trainingsstrecken zu Verfügung.)

Highlight für Kinder: Der neue Zaubertepich für Schifahrer und Rodler kommt gut an!

Zur Zeit super Pistenverhältnisse, alle Anlagen in Betrieb.
Der Freestyle- und Snowboardpark ist in ausgezeichnetem Zustand!

www.weinebene.at



Schilift GmbH Weinebene
Oberbösel 9413 St. Gertraud